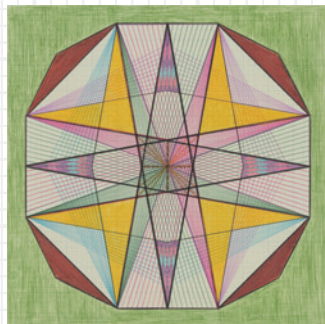


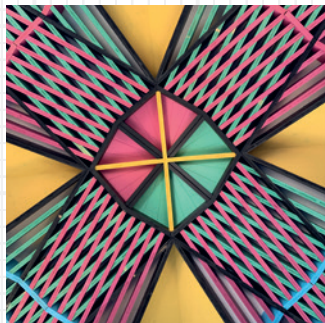
ZUM THEMA HEILUNG



Beim Thema Heilung diente die Zeichnung Werk Nr. 393 von Emma Kunz als Vorlage für die Umsetzung in einen begehbaren dreidimensionalen Holzpavillon, gestaltet und entwickelt vom Waldstätter Holzbau-pionier Hermann Blumer.

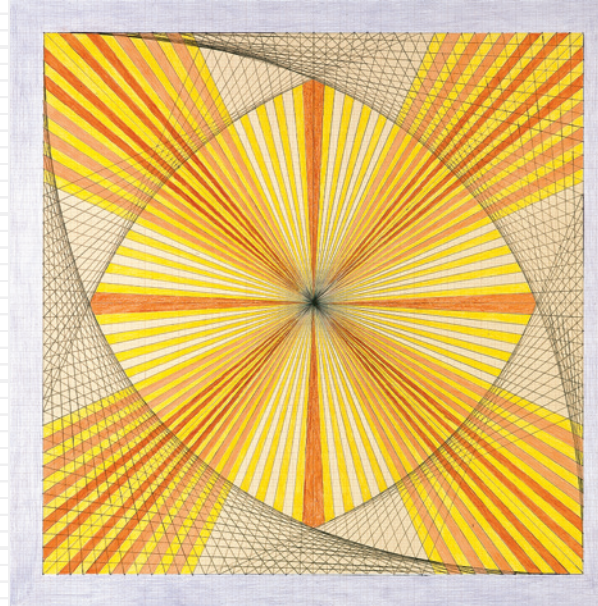


Werk Nr. 393
Emma Kunz



Ausschnitt
Pavillondecke

EINZIGARTIGES BILDWERK



Sichtbares Zeugnis bei der Suche nach Gesetzmässigkeiten sind die mit Farbstift und Oelkreide angefertigten grossformatigen Pendelbilder, von denen eine grosse Auswahl in Würenlos zu besichtigen sind, z. B. Werk Nr. 013.



Der Pfad wurde in enger Zusammenarbeit mit der Emma Kunz Stiftung in Würenlos entwickelt.

Für Führungen und Besichtigungen in Würenlos wenden Sie sich direkt an: www.emma-kunz.com oder per Mail info@emma.kunz.com

Für weitere Auskünfte über den Pfad wenden Sie sich bitte per Mail an: waldstatt@emmakunzpfad.ch

APPENZELLERLAND.CH
EMMA KUNZ PFAD
IN WALDSTATT



Erfahren Sie viel
Wissenswertes
über das Wirken
von Emma Kunz

Appenzellerland. 
Vom Bodensee bis zum Säntis.

EMMA KUNZ (1892-1963)



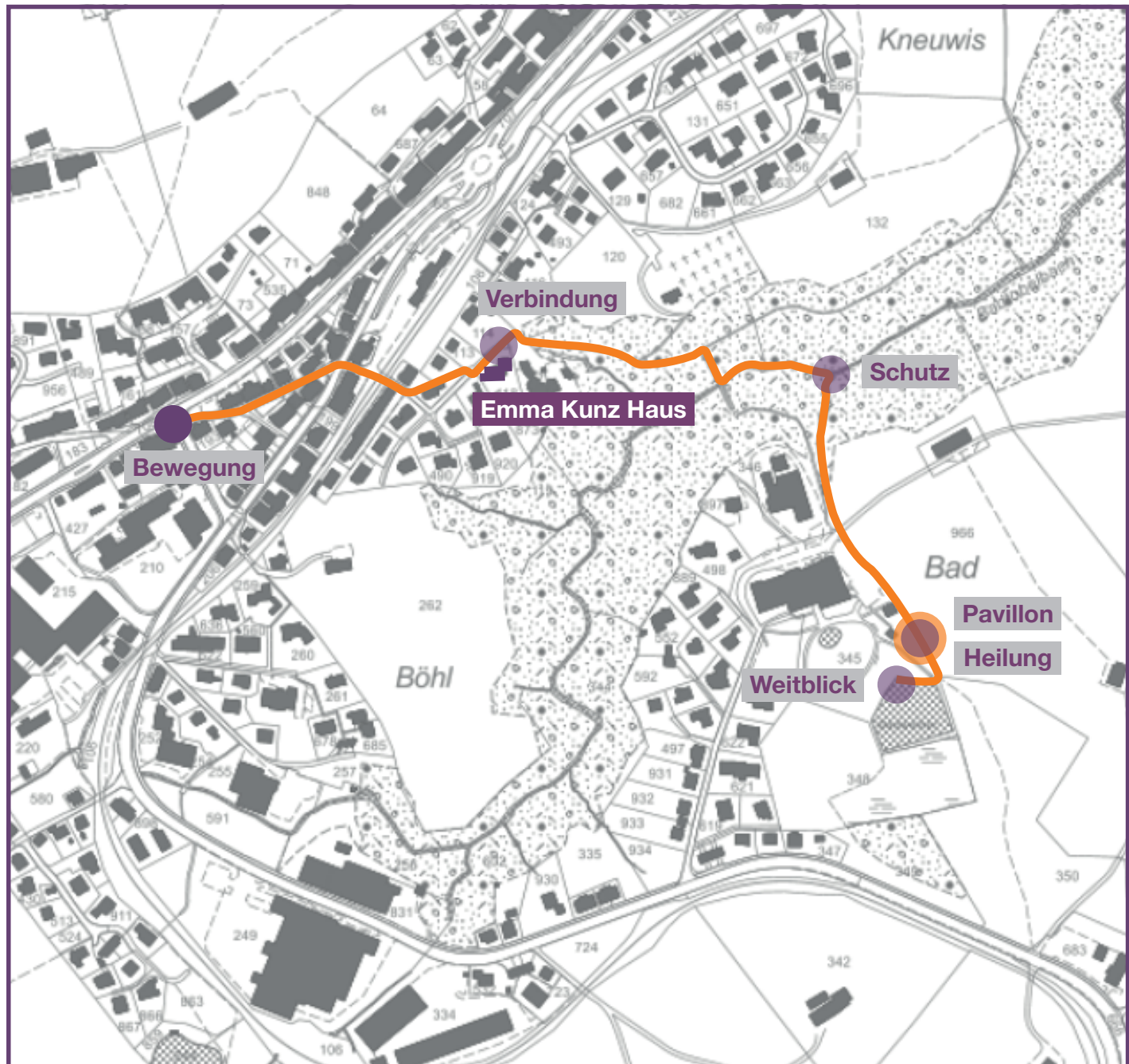
Emma Kunz an ihrem Arbeitsplatz in Waldstatt 1958

Zum Andenken an diese vielseitig begabte Frau wurde in Waldstatt der EMMA KUNZ PFAD erstellt. Entlang des Wanderweges vom Dorfbrunnen bis zum idyllisch gelegenen Weiher im Bad Säntisblick wird ihr Wirken an fünf Stationen präsentiert. Jede Station beinhaltet ein Thema.

Die Besucher sind eingeladen, die Bilder auf sich wirken zu lassen und dabei Erstaunliches zu entdecken.



Das Logo mit dem Ringelblumen Experiment dient als Wegweiser auf dem Pfad.



Start beim Dorfbrunnen
Pfadlänge: 1,1 km
Höhendifferenz: 90 m

waldstatt@emmakunzpfad.ch
www.emmakunz.com

